

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Vorwort	V
Zur Konstruktionsvorstellung als interpretatorischem Angelpunkt	1
1. Die Romane Philip Roth's Konstruktion, Transformation und Fragmentation als Ausweg aus dem Raum der Konvention	9
2. Faulkner, West und „Myra Breckinridge“ Fragmentation und Obszönität	42
3. Die Romane Jerzy Kosinski's Transformation und Fragmentation als Stufen zum Schweigen	49
4. Henry Miller unter den „urban Thoreaus“	59
5. Ralph Ellisons „Invisible Man“ Der Held im Bereich des „underground“	65
6. Die Romane Bernard Malamuds Wiedergeburt aus dem Gefängnis	75
7. Die Romane John Updikes Preziöser Angriff auf zerfallende Institutionen	97
8. Die Romane Ken Kesey's Das Exil als Heilstätte	133
9. Die Romane William Burroughs' Die Untergrabung des <i>logos</i>	150
10. Die Romane Rudolph Wurlitzers Baumeister des Nichts	161
11. Die Romane Saul Bellows Die Entwicklung des Helden in der Auseinandersetzung mit der imaginativen Konstruktion	169
12. Die Romane Thomas Pynchons Die Verwandlung des Helden durch den Zusammenbruch der historischen Fiktion	200
13. Die Romane John Barths und Norman Mailers Die Architektur eines neuen Helden	205
Bibliographie	221
Index	225